

# Protokoll

## Sitzung des Planungs- und Bauausschusses Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 25.08.2022, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Gerhard Iwan

##### Mitglieder

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Michael Prang

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bodo Heyer

##### Gäste

Herr Bernd Suck

Herr Uwe Tillmann-Mumm

##### Verwaltung

Frau Jana Hertling

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2022
- 5 Sachstandsbericht Umbau Kindergarten & Neubau Krippe
- 6 Sachstandsbericht Neubau Feuerwehr
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Aufgrund fehlender Tagesordnungspunkte entfällt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

---

### 3. Einwohnerfragestunde

Frau Ruhfaut-Iwan bemängelt, dass das letzte Protokoll der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses im Allris System für die Allgemeinheit (nur öffentlicher Teil) nicht einsehbar ist. Bei Sitzungen anderer Ausschüsse wäre dies auch hin und wieder schon einmal der Fall gewesen. Sie bittet darum, dass der Ursache einmal auf den Grund gegangen wird.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit dem Fachdienst Innere Verwaltung ist das Problem bekannt. Es handelt sich hierbei um ein technisches Problem des Allris-Programmes. An einer Lösung wird gearbeitet und mit Erhalt der neuesten Version das Problem sicherlich behoben sein

---

### 4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2022

Folgende Einwendungen gegen das Protokoll vom 24.05.2022 werden erhoben:

TOP 5, 1. Absatz, letzter Satz: Auch fehlt es aktuell an einem Energieberater, Tragwerksplaner, Brandschutz, Bauphysiker (Wärmeberechnung), Planer für die Außenanlagen und für Verkehrsflächen.

TOP 5, 8. Absatz (Seite 4) letzter Satz: GV Prang und GV Vagts werden 7-10 Tage eingeräumt, um diesbezüglich Kontakte zu erfragen und Angebote einzuholen.

Top 7, 1. Absatz, 2. Satz: Er bittet den Bürgermeister darum, den Schaden zeitnah reparieren zu lassen, jedoch nicht durch eine Mauer, sondern durch eine Stahlbeton-Konstruktion zu ersetzen.

Mit den aufgeführten Änderungen bzw. Ergänzungen wird das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2022 genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1

Stimmenthaltungen:

---

## 5. Sachstandsbericht Umbau Kindergarten & Neubau Krippe

4/203

GV Tillmann-Mumm berichtet, dass nunmehr die GMSH bezüglich des anstehenden Ausschreibungsverfahrens beteiligt wurde und bereits Gespräche zum Ablauf und den Wünschen der Gemeinde geführt wurden.

Weiter erläutert GV Tillmann-Mumm das es durchaus passieren kann, dass europaweit ausgeschrieben werden muss, da der Schwellenwert von 214.000 Euro mit den geplanten Maßnahmen überschritten wird. Es bestünde auch die Möglichkeit, den Umbau Kindergarten und den Neubau Krippe getrennt auszuschreiben. Hier bestünde jedoch die Gefahr, dass über die Matrix dann zwei verschiedene Architekten den Zuschlag für die Baumaßnahmen bekommen.

Im Ausschuss entsteht eine rege Diskussion über die Vor- und Nachteile einer europaweiten Ausschreibung.

Auf Nachfrage von GV Lessau teilt Bürgermeister Lindemann-Eggers mit, dass die GMSH eine Vorauswahl von 3-5 Architekten aufgrund der Eingaben in die Matrix trifft und die Gemeinde sich anhand dieser Vorauswahl für ein Architekturbüro entscheidet. Die abgelehnte Vorauswahl bzw. die Architekturbüros, die persönlich vorstellig waren, erhalten für die begonnene Planung bzw. den Aufwand jeweils eine Entschädigung von 5.000 Euro.

Für eine bessere Entscheidungsfindung bittet Bürgermeister Lindemann-Eggers um Abgabe eines Votums von jeder anwesenden Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter, ob

- a.) europaweit und somit zusammen ausgeschrieben werden soll oder
- b.) gesplittet in zwei Maßnahmen und dadurch ggf. schneller.

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der anwesenden GV Mitglieder:	10
Variante a.)	5 Ja-Stimmen
Variante b.)	5 Ja-Stimmen

GV Tillmann-Mumm teilt abschließend mit, dass die Ergebnisse der GMSH und der Verwaltung nunmehr erst einmal abgewartet und dann weiter entschieden wird.

---

## 6. Sachstandsbericht Neubau Feuerwehr

4/200

Der Vorsitzende Iwan erklärt, dass nun alle bisher fehlenden Fachingenieure beauftragt werden konnten. Der Entwurf für den Neubau der Feuerwehr wurde mit kleinen Anpassungen abgeschlossen. Vom TGA-Planer wird in Kürze ein erstes Konzept erwartet.

Zum Thema Energiegewinnung teilt der Vorsitzende Iwan mit, dass hier aufgrund der Effektivität die Geothermie das Mittel der Wahl wäre. Diese Anlagen bzw. die damit einhergehenden Bohrungen müssen jedoch vom Kreis Stormarn genehmigt werden. Aktuell gab es jedoch die Rückmeldung von dort, dass die Antragsflut derzeit nicht zu bewältigen sei.

Im Ausschuss besteht der Wunsch, dass dem Protokoll als Anhang die neuesten Pläne bzw. Grundrisse vom Feuerwehrgerätehaus angefügt werden. Bürgermeister Lindemann-Eggers sichert dieses zu, nach Prüfung und Korrektur der ihm zuletzt vorgelegten Unterlagen.

## **7 . Anfragen und Mitteilungen**

4/2

Bürgermeister Lindemann-Eggers berichtet, dass für den Treppengang zum Jugendkeller Angebote vorliegen. Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

- 1.) Kompletter Abbruch und Wiederaufbau für insgesamt 21.000 Euro
- 2.) Fluchtweg über das Fenster schaffen, Abbruch und Wiederaufbau bis zur Brüstung für insgesamt 8.000 Euro.

Nach einer kurzen Diskussion wird sich einvernehmlich für die 1. Variante entschieden. Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt hierzu ergänzend mit, dass keine Haushaltsmittel dafür zur Verfügung stehen. Die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -Vertreter billigen diese Außerplanmäßigkeit im Vorwege..

---

## **8 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

- 8.1 GV Schulz fragt, ob im Eingangsbereich Brookwisch der Windbruch eines Baumes ersetzt wird. Dies wäre aus seiner Sicht sehr wünschenswert.

Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt hierzu mit, dass eine Neupflanzung bisher nicht geplant war, er sich die Situation vor Ort jedoch einmal anschaut und dann weiter entscheidet.

- 8.2 Auf Nachfrage von GV Schulz teilt Bürgermeister Lindemann-Eggers mit, dass bisher keine E-Ladestationen im Ort geplant sind, er aber die Angelegenheit prüfen wird.

GV Schulz teilt abschließend mit, dass 2-3 E-Ladestationen im Ort von Vorteil wären.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in